

We work for
tomorrow



Informationsfreiheit im europäischen und internationalen Vergleich

**Transparenz, Publikationspflichten und Informationszugang in der
öffentlichen Verwaltung, Linz, 30.-31.3.2023**

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Maria Bertel, Universität Graz

Überblick

We work for
tomorrow



1. Einleitung
2. Begriffliches
3. „Vogelperspektive“ – ein verfassungsrechtlicher Überblick
4. „Normalperspektive“ – Schweiz, Deutschland, Italien im Vergleich
5. Fazit

1. Einleitung

We work for
tomorrow



- Transparenz
 - ... everybody's darling oder
 - ... opakes Konzept?

2. Begriffliches

We work for
tomorrow



- Transparenz
- Informationsfreiheit
- Verwaltungstransparenz
- Dokumentenzugang
- ...

3. „Vogelperspektive“

- Veröffentlichungs- bzw. Transparenzpflichten („proaktiv“)
- (subjektives) Recht auf Dokumente/Information
- Mischverhältnis zwischen „geheim“ und „öffentlich“
- Ausgestaltung

4. Schweiz

- keine verfassungsrechtliche Verankerung des Amtsgeheimnisses
- Art 16 Abs 3 BV
- einfachgesetzliche Ausgestaltung
- Relevanz kantonaler Regelungen

4. Deutschland

- Art 5 Abs 1 Satz 1 GG
- einfachgesetzliche Regelungen
- Regelungen der Bundesländer als Innovationstreiber?

4. Italien

- besonderer Kontext: Korruptionsbekämpfung und gute Verwaltung
- einfachgesetzliche Verankerung
- Überschneidungen

5. Fazit

We work for
tomorrow



- Verfassungsrechtlich: individuelle Zugangsrechte; eher restriktiv bzgl. Transparenzpflichten
- Verschiedene Modelle in föderalen Staaten
- einfachgesetzliche Ausgestaltung ist entscheidend
- Trend in Richtung Informationsrecht (Informationszugang und Informationsweiterverwendung)?

We work for
tomorrow



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!
